

Mündliche Maturaprüfungen Rahmenbedingungen und Vereinbarungen der Fachschaften

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. bis 3. Prüfungsfach.....	3
Deutsch.....	4
Französisch	5
Mathematik	6
4. Prüfungsfach: Schwerpunktfach.....	7
Physik (Schwerpunktfach)	8
Anwendungen der Mathematik (Schwerpunktfach)	8
Biologie (Schwerpunktfach)	9
Chemie (Schwerpunktfach).....	9
Italienisch (Schwerpunktfach)	10
Latein (Schwerpunktfach)	10
Spanisch (Schwerpunktfach)	11
Wirtschaft und Recht (Schwerpunktfach).....	11
Musik (Schwerpunktfach).....	12
Bildnerisches Gestalten (Schwerpunktfach)	13
5. Prüfungsfach.....	14
Englisch	15
Ergänzungsfächer.....	16
Geschichte (Ergänzungsfach).....	17
Geografie (Ergänzungsfach).....	17
Biologie (Ergänzungsfach).....	18
Chemie (Ergänzungsfach)	18
Physik (Ergänzungsfach)	19
Philosophie (Ergänzungsfach)	20
Pädagogik/Psychologie (Ergänzungsfach)	21
Religionslehre (Ergänzungsfach).....	21
Sport (Ergänzungsfach)	22
Wirtschaft und Recht (Ergänzungsfach)	22

1. bis 3. Prüfungsfach

Deutsch

Französisch

Mathematik

Deutsch

Leitung:	Deutschlehrperson oder Wahlkurslehrperson, falls ein Wahlkurs besucht wurde
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Die Prüfung basiert auf den von den Schülerinnen und Schülern gewählten literarischen Texten. Ausgehend von einem Ausschnitt aus einem der gewählten Werke oder einem Gedicht mit oder ohne dazugehörigen Fragen wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit literarischen Texten geprüft. Die Prüfung findet als Gespräch statt.
Prüfungsstoff:	Sechs Werke werden nach folgenden Kriterien in Absprache mit der Examinatorin/dem Examinator gewählt: • mindestens je ein Werk aus einem der drei folgenden Zeitabschnitte: vor 1800, zwischen 1800 und 1900, nach 1900; • Alle drei Gattungen (Lyrik, Epik, Dramatik) müssen vertreten sein; • maximal drei Werke aus der gemeinsamen Lektüre im Unterricht; • Als Werk gilt ein Buch, das einen gewissen Umfang aufweist (z.B. Roman, Drama). Bei kürzeren epischen Formen (z.B. Kurzgeschichten, Novellen) ergeben mehrere Einheiten zusammen ein Werk. Auswahl und Anzahl muss abgesprochen werden. Bei der Lyrik gilt die Richtzahl von 12 Gedichten, wobei auch hier je nach Umfang die Anzahl abzusprechen ist; • Neben Werken der deutschsprachigen Literatur ist auch die Wahl übersetzter Werke aus fremdsprachigen Literaturen möglich, sofern diese nicht in anderen Fächern geprüft werden könnten; • Eines der sechs Werke kann ein Sachbuch sein; • Die Auswahl der Werke findet im Laufe der letzten beiden Semester statt.
Hilfsmittel:	keine

Französisch

Leitung:	Französischlehrperson oder Wahlkurslehrperson, falls ein Wahlkurs besucht wurde
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Grundlage der Prüfung ist ein Textauszug aus einem Werk, das der Schüler, die Schülerin für die Prüfung gelesen hat. Es sind auch mehrere Textauszüge, auch aus mehreren Werken, möglich. Geprüft werden: • das detaillierte und das globale Textverständnis; • die Einordnung des Textauszugs in den Zusammenhang des ganzen Werks; • die Fähigkeit zur literarischen/sachlichen Analyse des Werks; • die Fähigkeit, sich mündlich auszudrücken.
Auswahl der Werke:	Die Auswahl der Werke wird mit der Examinatorin, dem Examinator abgesprochen und bedarf deren Zustimmung. • Zwei Werke, wenn eines über 300 Seiten umfasst, sonst drei; • Mindestens zwei verschiedene Gattungen (Roman oder Novelle – Drama oder Drehbuch – Gedichtsammlung); wobei es möglich ist, als drittes Werk auch ein Sachbuch oder eine Sammlung von Sachtexten zu wählen, wenn dies thematisch Sinn macht oder eine Gattung mit einem übergeordneten Thema; • Je ein Werk muss vor resp. nach 1900 entstanden sein; • Alle drei Werke werden selbständig erarbeitet, d.h. sind nicht im Unterricht behandelt worden und sind nicht Bestandteil der schriftlichen Matur; • Der Examinator, die Examinatorin bestimmt, wie viele Maturanden/Maturandinnen dasselbe Werk auswählen können.
Hilfsmittel:	keine

Mathematik

Leitung:	Mathematiklehrperson oder Wahlkurslehrperson, falls ein Mathematik-Wahlkurs besucht wurde
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten oder keine Vorbereitung (wird vom Examinator, der Examinatorin festgelegt)
Anforderungen:	Der Stoffumfang entspricht jenem der schriftlichen Matur. Dabei werden mindestens zwei verschiedene Gebiete geprüft. Weitere Absprachen mit der Klasse werden keine gemacht.
Hilfsmittel:	Werden vom Examinator, der Examinatorin festgelegt, dürfen aber die Hilfsmittel der schriftlichen Prüfung nicht übersteigen.

4. Prüfungsfach: Schwerpunktfach

Physik/Anwendungen der Mathematik

Biologie/Chemie

Italienisch

Latein

Spanisch

Wirtschaft

Musik

Zeichnen

Physik (Schwerpunktfach)

Leitung:	Physiklehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten, kann auch entfallen (Vorgabe durch den Examinator bzw. die Examinatorin)
Anforderungen:	Aus zwei bis drei verschiedenen Grobgebieten der Physik werden kleinere Aufgaben besprochen, die mehrheitlich die sprachliche, grafische oder formelmässige Beschreibung des Verhaltens eines Systems verlangen; ganz allgemein werden Aufgaben thematisiert, welche die Tiefe des Verständnisses und die Fähigkeit zur Deutung physikalischer Gesetze und Formeln prüfen.
Hilfsmittel:	nach Vorgabe des Examinators bzw. der Examinatorin

Anwendungen der Mathematik (Schwerpunktfach)

Leitung:	AM-Lehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	Die AM-Lehrperson legt fest, ob die mündliche Prüfung mit oder ohne Vorbereitungszeit durchgeführt wird.
Anforderungen:	- Verstehen der behandelten Theorie - Anwenden der Theorie auf konkrete Probleme - Fachlich, sprachlich und formal korrektes Formulieren
Hilfsmittel:	Die zulässigen Hilfsmittel werden von der Lehrperson festgelegt.

Biologie (Schwerpunktfach)

Leitung:	Biologielehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Die Aufgaben stammen aus mindestens drei verschiedenen Fachgebieten der Biologie. Die Fragen werden rein mündlich oder mit Hilfe von Skizzen und Diagrammen beantwortet. Erwartet werden der korrekte Gebrauch biologischer Fachbegriffe sowie die Anwendung und Verbindung von Sachwissen biologischer Zusammenhänge. Es können ebenfalls Erläuterungen und Erklärungen zu Modellen und Abbildungen verlangt werden. Neben dem Stoff werden ebenso für die Biologie wesentliche Kompetenzen geprüft. Den Schülerinnen und Schülern werden als Voraussetzung für die Prüfung rechtzeitig Lernziele schriftlich abgegeben.
Hilfsmittel:	Im Immersionsunterricht wird für die Vorbereitung ein einsprachiges Wörterbuch zur Verfügung gestellt.
Spezielles:	-

Chemie (Schwerpunktfach)

Leitung:	Chemielehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Es werden den Schülern und Schülerinnen an der Prüfung zwei Themenbereiche vorgelegt. Geprüft werden die Fähigkeiten im Umgang mit chemischen Gesetzen und Formeln in deren ganzer Anwendungsbreite, die Tiefe des Verständnisses und die Fähigkeit zur Deutung chemischer Gesetze und Formeln.
Hilfsmittel:	Zur Qualitätssicherung werden die Prüfungen der einzelnen Lehrpersonen fachschaftsintern ausgetauscht und besprochen.

Italienisch (Schwerpunktfach)

Leitung:	Italienischlehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Prüfungsstoff:	Die Schüler und Schülerinnen bereiten vier italienische Werke aus zwei verschiedenen Jahrhunderten vor.
Anforderungen:	Grundlage für jede Prüfung ist einerseits ein Textauszug aus einem literarischen Werk, das der Schüler / die Schülerin für die Prüfung gelesen hat. Geprüft werden das detaillierte und das globale Textverständnis am Textauszug und an seiner Einordnung in den Zusammenhang des ganzen Werks. Andererseits können auch Fragen zu den beiden weiteren Büchern gestellt werden.
Hilfsmittel:	keine

Latein (Schwerpunktfach)

Leitung:	Lehrperson des Schwerpunktfaches Latein
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Der Prüfungsstoff umfasst den gesamten Unterrichtsstoff der Lektürephase. An der Prüfung wird ein Text aus diesem Prüfungsstoff vorgelegt. Geprüft wird neben dem Textverständnis besonders die Fähigkeit, Texte zu lesen und sie in ihren literarischen, historischen und kulturellen Zusammenhang einzuordnen.
Hilfsmittel:	keine

Spanisch (Schwerpunktfach)

Leitung:	Spanischlehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	• 3 Werke aus 2 Kontinenten • 1 Werk darf im Klassenunterricht behandelt worden sein. • Ein Werk von mehr als 400 Seiten zählt als zwei.
Hilfsmittel:	-

Wirtschaft und Recht (Schwerpunktfach)

Leitung:	Wirtschaftslehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Im Wesentlichen werden alle Fachbereiche geprüft. Die Schülerinnen und Schüler wählen einen Fachbereich als Schwerpunkt aus. Querbezüge zu den anderen Fachbereichen sind möglich (z.B. Arbeitslosigkeit – Kündigung – Personalpolitik). Es stehen die Fachbereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht zur Auswahl. Die Wahl des Fachbereiches wird von der Fachlehrperson im 7. Semester aufgenommen.
Hilfsmittel:	Bereich Betriebswirtschaftslehre – keine Bereich Volkswirtschaftslehre – keine Bereich Recht - ZGB und OR werden zur Verfügung gestellt.

Musik (Schwerpunktfach)

Leitung: Musiklehrperson

Dauer: 30 Minuten

Vorbereitung: 30 Minuten

Anforderungen: Die Prüfung beinhaltet die verschiedenen Bereiche des Unterrichts (Gehörbildung, Musiktheorie, Gesang, Musikgeschichte, Interpretation) und soll ergänzend zur Instrumentalprüfung vor allem die theoretische, sängerische und gehörmässige musikalische Gesamtkompetenz der Kandidatin oder des Kandidaten beurteilen.

Spezielles:: Gehörbildung und Musiklehre

- Komplexe Rhythmen ab Blatt klatschen oder sprechen;
- Drei- und Vierklänge in verschiedenen Stellungen singen und nach Gehör bestimmen;
- Intervalle singen und bestimmen;
- Kadenzen nach Gehör bestimmen;
- Skalen singen;
- Blattsingen;
- Blattsingen, diatonisch, mit einfachen, chromatischen Erweiterungen;
- Analyse: Die Kandidatinnen und Kandidaten haben vor der Prüfung ein Spezialgebiet gewählt. Zu diesem Gebiet wird ihnen ein Stück zur Analyse vorgelegt. Folgende Aspekte sollten in der Analyse enthalten sein:
 - Tonarten und allfällige Tonartenänderungen;
 - Harmonische Analyse ausgewählter Stellen;
 - Form des Stücks;
 - Motivische und thematische Arbeit;
 - Ausdrucks- und Stilmittel;
 - Historische Bezüge oder Vergleiche.

Bildnerisches Gestalten (Schwerpunktfach)

Leitung:	Lehrperson in Bildnerischem Gestalten
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung::	15 Minuten
Anforderungen:	Die mündlichen Bildbetrachtungsprüfungen werden je nach behandelten Stoffgebieten, Unterrichtsschwerpunkten oder Spezialgebieten der Schüler und Schülerinnen unterschiedlich gestaltet. Die Schüler und Schülerinnen werden in der Regel anhand von mehreren Bildern zu formalen und inhaltlichen Punkten befragt. Im Vordergrund stehen dabei: • die Fähigkeiten, sich über bildnerische Phänomene zu äussern; • Vergleiche zu ziehen und gelerntes Wissen anzuwenden. Die Aufgaben werden nach dem Zufallsprinzip, bei Spezialgebieten gezielt, zugeteilt.
Hilfsmittel:	Bildmaterial, Fragestellung, Papier, Bleistift
Spezielles:	Das Fehlen eines verbindlichen Lehrmittels und der relativ offene Lehrplan lassen eine grosse Bandbreite von Unterrichtsinhalten zu, was sich in der Durchführung der Prüfungen niederschlägt.

5. Prüfungsfach

Englisch oder

Ergänzungsfach nach Wahl des Schülers / der Schülerin

Englisch

Leitung:	Englischlehrperson bzw. Wahlkurslehrperson, falls ein Englisch- Wahlkurs besucht wurde
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten Für die Vorbereitung wird den Kandidat*innen ein Ausschnitt aus einem der gewählten Werke vorgelegt.
Anforderungen:	Die Prüfung findet als Gespräch statt. Es werden Themenkreise angeschnitten, welche sich auf die vorbereiteten Werke beziehen.
Prüfungsstoff:	Alle Schüler*innen wählen je drei literarische Werke (Originaltexte, keine gekürzten oder sprachlich vereinfachten Fassungen). Zwei davon müssen speziell für die Prüfung selbständig bearbeitet werden, eines davon kann schon Gegenstand einer individuellen Leistung innerhalb des Englischunterrichts gewesen sein. Die drei Werke müssen aus mindestens zwei Gattungen (Prosa, Poesie, Drama, Kurzgeschichte) oder aus zwei unterschiedlichen Epochen (vor und nach dem 2. Weltkrieg) stammen. Bei Prüfungen in Wahlkursen gelten dieselben Bedingungen wie für die reguläre Englischmatur, mit dem Zusatz, dass eines der drei Werke sich auf die Themenkreise des Wahlkurses beziehen kann und nicht literarisch sein muss. Bei Prüfungen in Wahlkursen gelten dieselben Bedingungen wie für die reguläre Englischmatur, mit dem Zusatz, dass sich eines der drei Werke auf die Themenkreise des Wahlkurses beziehen kann und nicht literarisch sein muss.
Hilfsmittel:	keine

Ergänzungsfächer

Geschichte

Geografie

Biologie

Chemie

Physik

Philosophie

Pädagogik/Psychologie

Religionslehre

Sport

Wirtschaft und Recht

Geschichte (Ergänzungsfach)

Leitung:	Lehrperson im Ergänzungsfach Geschichte
Dauer:	15 Minuten (15 Minuten Vorbereitungszeit)
Anforderungen:	Der Schüler/die Schülerin wählt in Absprache mit der Lehrperson ein Spezialgebiet, welches sich auf das Thema des Ergänzungsfaches bezieht. Vorausgesetzt wird die selbständige Erarbeitung von Fachliteratur zum Spezialgebiet im Umfang von 100 - ca. 200 Seiten und der Unterrichtsstoff des Ergänzungsfaches. Das Spezialgebiet wird von der Schülerin, dem Schüler erstmals vertieft bearbeitet und war nicht Gegenstand eines Referates, einer selbständigen Arbeit o.ä..
Prüfungsablauf:	Der Schüler/die Schülerin interpretiert eine historische Quelle zum Spezialgebiet. Die Quelle kann in Form eines oder mehrerer Texte, Bilder, Zitate, Thesen usw. oder einer Kombination von diesen vorgelegt werden. In der Folge wird das Spezialgebiet anhand einer weiteren Fragestellung erweitert und vertieft.
Hilfsmittel:	keine

Geografie (Ergänzungsfach)

Leitung:	Lehrperson im Ergänzungsfach Geografie
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten ein Aufgabenblatt, Notizpapier, Schreibzeug sowie allenfalls weitere, ergänzende Materialien (Atlas, Statistiken, Zeitungsartikel, Bilder, Gesteine,...) zu den Aufgaben. Die während der Vorbereitungszeit erstellten Notizen dürfen in der Prüfung verwendet werden. Die Prüfung kann auch ohne Vorbereitungszeit durchgeführt werden.
Anforderungen:	Gegenstand der mündlichen Prüfungen sind schwerpunktmässig die im Ergänzungsfachkurs behandelten Themen und Methoden; dabei wird ein vertieftes Überblickswissen der SchülerInnen vorausgesetzt.

Biologie (Ergänzungsfach)

Leitung:	Biologielehrperson im Ergänzungsfach
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Stoff des Ergänzungsfaches und ergänzender Stoff aus dem Biologieunterricht (vergleiche schriftliche Prüfung). Der Inhalt besteht aus Aufgaben zu verschiedenen Sachverhalten, die unter Verwendung biologischer Fachbegriffe beantwortet werden müssen. Erläuterungen zu Grafiken, Modellen oder Skizzen können Teil der Aufgaben sein.
Hilfsmittel:	keine

Chemie (Ergänzungsfach)

Leitung:	Chemielehrperson im Ergänzungsfach
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Aus dem Stoff des Ergänzungsfaches werden den Schülerinnen und Schülern an der Prüfung zwei Themenbereiche vorgelegt. Die Aufgaben verlangen eine fachlich und sprachlich richtige Beantwortung unter Verwendung chemischer Fachbegriffe und chemischer Formeln. Kenntnisse aus dem Grundlagenfach Chemie werden im Ergänzungsfach verwendet und sind an der Prüfung ebenfalls vorausgesetzt.
Hilfsmittel:	Periodensystem, Säure- Basentabelle, Redoxreihe, EN-Tabelle, Taschenrechner
Spezielles:	Zur Qualitätssicherung werden die Prüfungen der einzelnen Lehrpersonen fachschaftsintern ausgetauscht und besprochen.

Physik (Ergänzungsfach)

Leitung:	Lehrperson im Ergänzungsfach Physik
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten oder keine (nach Vorgabe des Examinators bzw. der Examinatorin)
Ablauf:	Es werden Aufgabenstellungen aus zwei bis drei verschiedenen Grobgebieten der Physik geprüft. Vorausgesetzt werden dazu die Themen des Ergänzungsfaches sowie des Physik-Unterrichts Grundlagenfach der dritten Klasse.
Anforderungen:	Geprüft werden mehrheitlich • die sprachliche, grafische oder formelmässige Beschreibung des Verhaltens eines Systems; • die Tiefe des Verständnisses und die Fähigkeit zur Deutung physikalischer Gesetze und Formeln.
Hilfsmittel:	nach Vorgabe des Examinators bzw. der Examinatorin
Spezielles:	

Philosophie (Ergänzungsfach)

Leitung: Philosophielehrperson

Dauer: 15 Minuten

Vorbereitung: 15 Minuten

Anforderungen: Die Aufgaben beziehen sich auf die beiden Spezialgebiete, die die Schülerinnen und Schüler individuell vorbereitet haben. Zur Aufarbeitung des Prüfungsstoffes muss Fachliteratur beigezogen werden. Die Themen der beiden letzten Jahre werden vorausgesetzt.

Bewertet werden:

- Fähigkeit, Gedankengänge argumentativ überzeugend zu entwickeln
- Sach- und Fachkenntnis
- Begriffliche Klarheit
- Fähigkeit, sich im Dialog zu verständigen
- Ausdrucksfähigkeit und sprachliche Gewandtheit

Hilfsmittel: keine

Pädagogik/Psychologie (Ergänzungsfach)

Leitung:	Pädagogik/Psychologie-Lehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Prüfungsstoff:	Jede Schülerin / jeder Schüler wählt je ein Schwerpunktthema aus dem pädagogischen und eines aus dem psychologischen Bereich. Die Themen werden aus einer vorgegeben Literaturliste gewählt. Zum Prüfungsstoff gehört ebenfalls die während des Unterrichts (Freifach und Ergänzungsfach) erarbeitete Theorie.
Anforderungen:	Es werden Fragen zu den beiden Schwerpunktthemen gestellt. Die während der letzten beiden Jahre erarbeiteten theoretischen Grundlagen fließen in diese Gespräche ein.
Hilfsmittel:	keine

Religionslehre (Ergänzungsfach)

Leitung:	Lehrperson Religionslehre
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten; Studium einer Primärquelle
Anforderungen:	Die Fragen beziehen sich auf das Spezialgebiet, welches die SchülerInnen individuell vorbereitet haben. • materiale religionswissenschaftliche Kenntnisse • Fähigkeit zur differenzierten, kohärenten Darstellung religiöser Phänomene und Themen anhand religionswissenschaftlicher Begrifflichkeit • Fähigkeit zur klaren, sprachlich und stilistisch Korrekten Umsetzung
Hilfsmittel:	keine
Spezielles:	

Sport (Ergänzungsfach)

Leitung:	Lehrpersonen des EF Sport
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Behandelter Stoff der letzten zwei Semester
Hilfsmittel:	keine
Spezielles:	Der Schüler, die Schülerin vereinbart im Vorfeld der Prüfung mit der Lehrperson eine Sportart (Spezialgebiet). Die drei Fragen beziehen sich mehrheitlich auf diese Sportart.

Wirtschaft und Recht (Ergänzungsfach)

Leitung:	Wirtschaftslehrperson
Dauer:	15 Minuten
Vorbereitung:	15 Minuten
Anforderungen:	Die Schülerinnen und Schüler werden zu zwei Themen aus dem Ergänzungsfach befragt. Querbezüge zum Grundlagenfach sind möglich (z.B. „allgemeine Vertragslehre“ und/oder „Entstehung von Obligationen“ bei „Verträgen auf Eigentumsveräußerung“).
Hilfsmittel:	Bereich Betriebswirtschaftslehre – keine Bereich Volkswirtschaftslehre – keine Bereich Recht - ZGB und OR werden zur Verfügung gestellt.
Spezielles:	-